

**Pressemitteilung 8/2013**  
**AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG**

Hamburg, 5. November 2013

**Podiumsdiskussion: Der demografische Wandel als Chance für die  
Stadtentwicklung in Hamburg?**

**Obwohl die mittel- und langfristige Bevölkerungsentwicklung in Hamburg wohl günstiger als im Bundesdurchschnitt verlaufen wird, muss die zunehmende Alterung der Bevölkerung auch in der Hansestadt als Herausforderung begriffen werden. Aber auch in Hamburg wird die Gesellschaft nicht nur älter, sondern durch Zuwanderung auch bunter und vielfältiger. Wie geht die Stadt mit der Zunahme der Migration aus Deutschland und aus aller Welt um? Wie kann die Integrationsfähigkeit gestärkt werden? Wie lässt sich bezahlbarer Wohnraum für die nach Hamburg ziehenden Menschen sicherstellen? Wie können ältere Menschen länger eine noch stärker verantwortliche Rolle in Familie und Gesellschaft übernehmen?**

Diese und weitere Fragen werden Expertinnen und Experten aus Stadtentwicklung, Migrationsforschung und Ökonomie am 14. November 2013 um 19 Uhr auf dem Podium „Der demografische Wandel als Chance für die Stadtentwicklung in Hamburg?“ in den Baseler Hof Sälen, Esplanade 15, 20354 Hamburg, diskutieren.

**Programm**

**Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Cord Jakobeit, *Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg*

**Podium**

- Prof. Dr. Dieter Läßle, *Professor emeritus für Internationale Stadtforschung, HafenCity Universität, Hamburg*
- Prof. Dr. Ursula Neumann, *Professorin am Fachbereich Allgemeine, Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg*
- Prof. Dr. Alkis Henri Otto, *Professor für Volkswirtschaftslehre, HSBA Hamburg School of Business Administration und Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI)*

Moderation: Kerstin von Stürmer, *Redakteurin bei NDR 90,3, Hamburg*

Veranstaltungstermin:

Donnerstag, 14. November 2013, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:  
Baseler Hof Säle  
Esplanade 15  
20354 Hamburg

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter [www.awhamburg.de/veranstaltungen](http://www.awhamburg.de/veranstaltungen).

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2013 – Die demografische Chance. Im Wissenschaftsjahr 2013 stehen drei Handlungsfelder im Mittelpunkt: Wir leben länger. Wir werden weniger. Wir werden vielfältiger. Das Wissenschaftsjahr macht Forschung und Wissenschaft erlebbar und fördert die gesellschaftliche Debatte über Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels. [www.demografische-chance.de](http://www.demografische-chance.de)

Pressekontakt:

Dr. Elke Senne  
Akademie der Wissenschaften in Hamburg  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49/40/42 94 86 69 - 20  
E-Mail [elke.senne@awhamburg.de](mailto:elke.senne@awhamburg.de)  
[www.awhamburg.de](http://www.awhamburg.de)

**Die Akademie**

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Die Grundausstattung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer.